

Taktisches Notfall-Protokoll: Opioid-Überdosis

Erkennung, Naloxon-Einsatz und die unsichtbare Gefahr von Fentanyl-Fakes.

Ziel:	Lebensrettende Sofortmaßnahmen (112 + Naloxon)
Fokus:	Fake-M30-Pillen & Perc 30
Quelle:	Anonym Suchthilfe (Drogenlexikon)



"Eine Tablette sieht aus wie Medizin. Das bedeutet nicht, dass sie Medizin ist."

Der Mythos:

Blaue Pillen mit M30-Prägung werden auf dem Schwarzmarkt oft als "Perc 30" oder "Percs" verkauft.

Die Realität:

Professionelle illegale Tablettenpressen kopieren Farbe, Form und Prägung exakt. Eine optisch perfekte Tablette ist heute kein Wirkstoffnachweis mehr.



SAFETY GREEN



EMERGENCY RED

Gleiche Optik, tödlicher Unterschied



Echtes Percocet / Pharma-Oxycodon

Inhaltsstoffe: Oxycodon (Opioid) + Paracetamol

Max. Stärke: Maximal 10 mg Oxycodon pro Tablette.
(Eine originale "Perc 30" existiert nicht).

Vorhersehbarkeit: Kontrollierte Laborbedingungen.



Fake "Perc 30" / Schwarzmarkt-M30

Inhaltsstoffe: Oft Fentanyl, Nitazene oder andere synthetische Opiode.

Risikoprofil: Extrem hohe Potenz.

Vorhersehbarkeit: Keine Qualitätskontrolle.
Lebensgefährliche Schwankungen.

Verpackung + Farbe + Prägung + Verkäufername = Kein Laborbefund.

Warnsystem Europa: Die Gefahr ist real

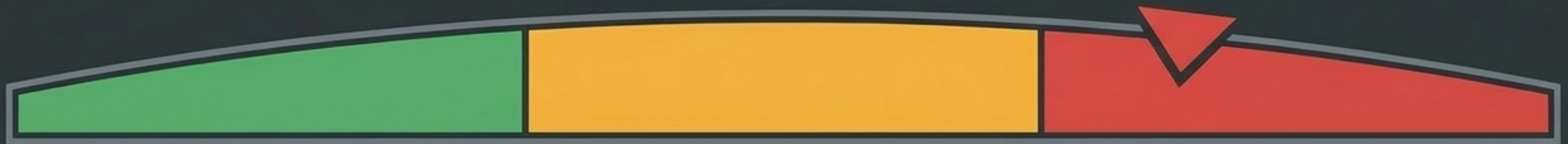
Die US-Fentanylkrise lässt sich nicht 1:1 kopieren, aber die Mechanik ist bereits hier.

Fallbeispiel Slowenien (NEWS-Frühwarnsystem):

Eine hellblaue M30-Tablette, verkauft als Oxycodon, enthielt tatsächlich Etonitazepyn – ein hochpotentes synthetisches Opioid (Benzimidazol-Opioid).

Takeaway: Das Fake-Pill-Problem bedeutet nicht automatisch Fentanyl. Auch neue, extrem starke synthetische Opioide tauchen in vermeintlichen Medikamenten auf.

Die Mechanik der Lebensgefahr: Atemdepression



Normal



Reguläre Atmung.

Sediert



Schmerz gelindert, Müdigkeit, verlangsamter Puls.

Atemdepression



Opioide blockieren Atemrezeptoren. Atmung wird flach, unregelmäßig und setzt komplett aus. Sauerstoffmangel führt zum Tod.

Hinweis: Echtes Oxycodon und Fake-Fentanyl verursachen beide Atemdepression. Hochpotente Fakes beschleunigen diesen Prozess drastisch.

Diagnose: Rausch oder Überdosis?

Im Zweifel immer als Notfall behandeln.

Der Rausch (Schläft den Rausch aus)



Muskeln sind entspannt, aber Person reagiert auf lautes Ansprechen oder Schmerzreiz.



Atmung ist ruhig, aber regelmäßig.



Hautfarbe ist normal.

Rote Flaggen (Akute Lebensgefahr)



Keine Reaktion: Person ist durch Rütteln oder Schreien nicht weckbar.



Atmung: Sehr langsam, flach, unregelmäßig oder fehlend.



Geräusche: Ungewöhnliches Röcheln, Gurgeln oder lautes Schnarchen.



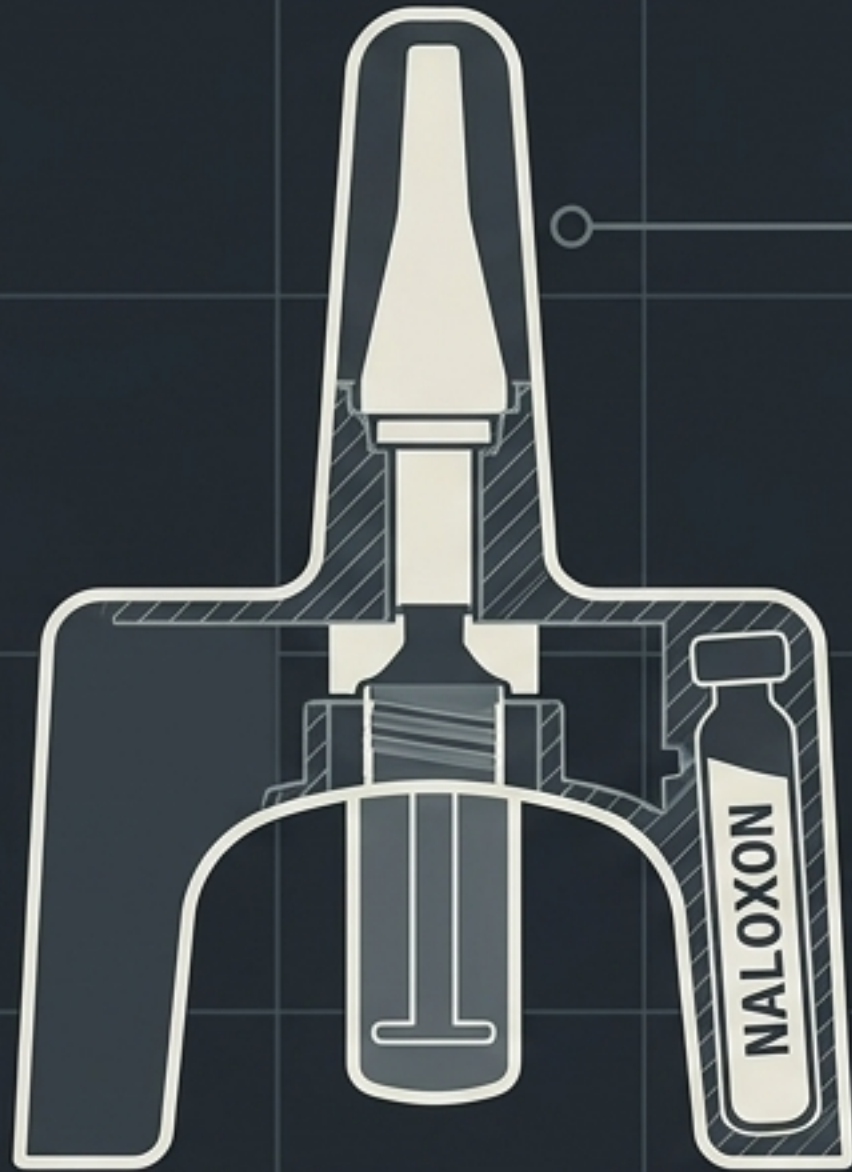
Optik: Bläuliche/graue Lippen und Fingernägel. Stecknadelkopfgroße Pupillen.

Treten die roten Flaggen auf, beginnt sofort die Rettungskette.

Das Emergency Response Protocol



Die taktische Gegenmaßnahme: Naloxon



Was es ist:

- Ein Opioid-Antagonist.
- Wirkt bei: Oxycodon, Heroin, Fentanyl, Morphin, Methadon.

Was es tut:

- ✓ - Verdrängt Opioide vorübergehend von den Rezeptoren.
- ✓ - Hebt die Atemdepression auf.
- ✓ - Gibt der Person die Fähigkeit zu atmen zurück.

**Naloxon ist ein Erste-Hilfe-Tool,
KEIN Ersatz für den Rettungsdienst!**

Warum die 112 zwingend bleibt (Die Rezeptor-Schlacht)

Phase 1



Phase 1: Opioide blockieren den Rezeptor. Atmung stoppt.

Phase 2



Phase 2: Naloxon stößt Opioide weg. Atmung startet.



Naloxon wirkt stark, wird vom Körper aber oft schneller abgebaut als hochpotente Opioide wie Fentanyl.

Gefahr: Wenn das Naloxon aufhört zu wirken, kehren die noch im Blut befindlichen Opioide an die Rezeptoren zurück. Die Person kann erneut aufhören zu atmen. Daher muss der Notarzt übernehmen.

Das übersehene Risiko: Paracetamol

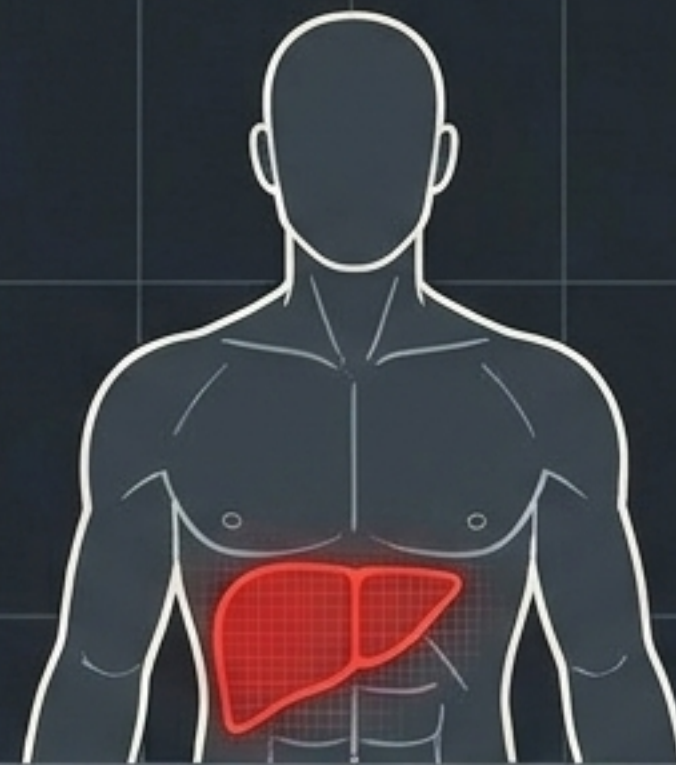
Wer echtes Percocet missbraucht, um den Oxycodon-Rausch zu steigern, nimmt zwangsläufig toxische Mengen Paracetamol zu sich.

Risiko 1: Oxycodon (Opioid)



Gefahr: Sedierung, Atemdepression, schnelle körperliche Abhängigkeit.

Risiko 2: Paracetamol (Schmerzmittel)

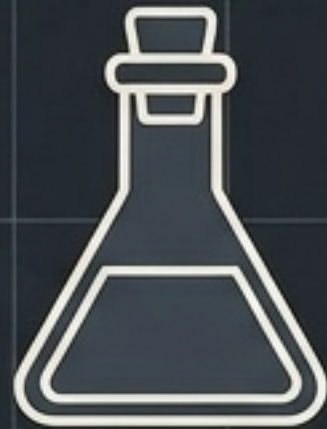


Gefahr: Überdosierung führt zu schweren Leberschäden bis hin zum akuten Leberversagen.

Fazit: Percocet ist nicht einfach "Oxycodon mit etwas Schmerzmittel".
Es ist eine toxikologische Doppelbelastung.

Schadensminimierung (Harm Reduction) vor dem Notfall

Drugchecking



- Fentanyl-Teststreifen bieten Hinweise, sind aber kein Echtheitstest. Ein negatives Ergebnis schließt Nitazene nicht aus.
- Goldstandard: Professionelles Drugchecking (Laboranalyse). Nur das Labor sieht, was das Auge übersieht.

Vorbereitung



- Naloxon-Training absolvieren und Notfall-Kits bereithalten.
- Niemals alleine konsumieren (wer nicht atmet, kann keine 112 rufen).

Aktuelle Substanzwarnungen und den DACH-Live-Radar findest du auf anonym-suchthilfe.de

Einsatzbereitschaft

- ✓ Optik täuscht: Jede Pille vom Schwarzmarkt kann Fentanyl enthalten.
- ✓ Atemausfall ist die primäre Todesursache bei Opioiden.
- ✓ Bei roten Flaggen (Röcheln, blaue Lippen, keine Reaktion): Sofort 112.
- ✓ Naloxon rettet Leben, ersetzt aber nicht den Notarzt.

Akut gefährlich? Wähle 112.

(Bei Bewusstlosigkeit, Atemproblemen, Krampfanfall, Vergiftungsverdacht).

Speichere dieses Protokoll. Teile es. Wissen rettet Leben.

Logo: Anonym Suchthilfe